

Veranstalter

Forschungsschwerpunkt
„Empirische Bildungsforschung“

Die Aktivitäten zur empirischen Bildungsforschung an der Universität Tübingen sind in einem Forschungsschwerpunkt gebündelt. Interdisziplinäre Synergien werden so in Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchsförderung optimal genutzt. Im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder wurde erfolgreich eine Antragskizze für eine Graduiertenschule eingereicht. Der Vollertrag ist gerade in Vorbereitung.

www.ebf.uni-tuebingen.de

DFG-Forschergruppe „Analyse und Förderung effektiver Lehr-Lernprozesse“

Die Forschergruppe beschäftigt sich mit der Nutzung digitaler Medien beim Wissenserwerb aus psychologischer, erziehungswissenschaftlicher und fachdidaktischer Perspektive. Dabei wird eine hohe Anschlussfähigkeit der Forschungsergebnisse in Wissenschaft und Praxis angestrebt. Die Forschergruppe ist eine Kooperation der Universität Tübingen und des Instituts für Wissensmedien, Tübingen (IWM).

www.iwm-kmrc.de

WissenschaftsCampus Tübingen
„Bildung in Informationsumwelten“

Die am WissenschaftsCampus beteiligten Projekte nehmen die Vielfalt an Bildungsprozessen in formellen und informellen, in traditionellen und mediengestützten Lernumgebungen in den Blick. Sie weiten den Blick auf Bildungsprozesse im Lebenslauf, da immer mehr Menschen immer häufiger und länger lernen wollen und müssen.

www.wissenschaftscampus-tuebingen.de

EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN



Verantwortliche

Abteilung Erwachsenenbildung/ Weiterbildung

Institut für Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Josef Schrader

[www.erziehungswissenschaft.uni-tuebingen.de/
abteilungen/erwachsenenbildung-weiterbildung](http://www.erziehungswissenschaft.uni-tuebingen.de/abteilungen/erwachsenenbildung-weiterbildung)

Abteilung Empirische Bildungsforschung und Pädagogische Psychologie

Institut für Erziehungswissenschaft

Prof. Dr. Ulrich Trautwein

www.ebpp.uni-tuebingen.de

Institut für Wissensmedien Psychologisches Institut

Lehrstuhl für Angewandte Kognitionspsychologie
und Medienpsychologie

Prof. Dr. Dr. Friedrich Hesse

www.iwm-kmrc.de

www.pi.uni-tuebingen.de/arbeitsbereiche/abtkmps



EBERHARD KARLS
UNIVERSITÄT
TÜBINGEN

Evidenzbasierte Bildungsforschung

Vortragsreihe

Sommersemester 2011

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
Institut für Erziehungswissenschaft



Evidenzbasierte Bildungsforschung

In der politischen, öffentlichen und wissenschaftlichen Debatte besteht weithin Einigkeit darin, dass von einer empirisch ausgerichteten Bildungsforschung steuerungsrelevantes Wissen erwartet wird, um gestiegene Anforderungen an das Bildungssystem zu erfüllen. Gemessen an diesem Anspruch einer *evidenzbasierten* Bildungspolitik und Bildungspraxis bleibt allerdings noch viel zu tun, trotz der unbestreitbaren Fortschritte in diesem Bereich. Dies betrifft sowohl die Forschungsschwerpunkte und -strategien der Bildungsforschung als auch die Vermittlung ihrer Befunde bzw. den Wissensaustausch zwischen Politik, Praxis und Wissenschaft.

Diesen Austausch gilt es auch deshalb qualitativ wie quantitativ zu intensivieren, weil Lehrer, Pädagogen, Didaktiker, Psychologen, Bildungsforscher sowie Akteure der Bildungspolitik und der Bildungsverwaltung das Bildungssystem aus je unterschiedlichen Perspektiven betrachten, nicht zuletzt auch mit unterschiedlichen Erfolgskriterien.

Die Vorträge schließen an diese vielfach diskutierte Problemstellung an. Dazu beleuchten sie nicht nur die theoretischen und methodologischen Zugänge aus verschiedenen Disziplinen, sondern referieren auch deren Befunde. Die Vortragsreihe ist von großer Relevanz für die Bildungsforschung, die an der Eberhard Karls Universität Tübingen einen Schwerpunkt in Forschung und Lehre darstellt und sich auch im Zukunftskonzept der Universität „Research – Relevance – Responsibility“ widerspiegelt.



Vorträge

Prof. Dr. Marcus Hasselhorn

Deutsches Institut für Internationale Pädagogische
Forschung, Frankfurt

Beeinflusst gute Bildungsforschung die
Bildungspraxis?

Di 3.5.2011

Prof. Dr. Rudolf Stichweh

Universität Luzern

Das Wissenschaftssystem in der
Wissengesellschaft

Di 31.5.2011

Prof. Dr. Harm Kuper

Freie Universität Berlin

Die Evidenz wissenschaftlicher Befunde in
der praktischen Entscheidung

Di 21.6.2011

Prof. Dr. Christoph H. Gleiter

Universität Tübingen

Was kann die Empirische
Bildungsforschung von einer
evidenzbasierten Medizin lernen?

Di 28.6.2011

Prof. Dr. Cornelia Gräsel

Universität Wuppertal

Die Ausbreitung von Innovationen im
Bildungssystem: von den Modell-
versuchen zu evidenzbasiertem
Transfer

Di 12.7.2011

Ort und Zeit der Vorträge:

Hörsaal im Theologicum,
Liebermeisterstraße 12-16

Dienstags, 16-18 Uhr c. t.

